



RICARDA-HUCH-GYMNASIUM



2017/2018

„Jede Bekanntschaft, jede sympathische Begegnung ist ein Gewinn.“

(Ricarda Huch)

2	Inhalt
3	Vorwort
4	Einfach mal reinschnuppern
6	Auf die Plätze...Fertig..Los!
8	Füreinander - Miteinander
10	Kunst - Musik -Theater
12	Forschen und Entdecken
14	Fremdsprachen
16	Beraten & Begleiten
18	3 ... 2 ... 1 ... Sport
19	Ricarda 13plus
20	Eltern und RHG = ZEuS
21	VFF Förderverein
22	Schulhund Ronja
23	Schulpartner

RICARDA SEIN IST

- Verantwortung für sich, für den Anderen und die Umwelt
- Wertschätzung, gegenseitige Anerkennung, respektvoller Umgang
- Bildungsvielfalt und gelingendes Lernen
- Kreativität, neue Wege zu suchen und zu gehen
- Entwicklung von Lebenskompetenz
- Stärkung der Persönlichkeit

Unsere gesamte Bildungsarbeit verstehen wir als Unterstützung zu einem ganzheitlichen, gelingenden Lernen, wobei uns die Balance zwischen Innovation und Tradition wichtig ist.

Impressum

Herausgeber: Ricarda-Huch-Gymnasium,
Gymnasium der Stadt Krefeld
Textrechte: Ricarda-Huch-Gymnasium
Bildrechte: Ricarda-Huch-Gymnasium/C.Meyering
Layout: C.Meyering



Liebe Eltern

wir heißen Sie am Ricarda-Huch-Gymnasium herzlich willkommen und freuen uns sehr, dass Sie sich näher über das Ricarda informieren möchten, bevor Sie die Entscheidung für den weiteren schulischen Weg Ihres Kindes treffen.

Mit dieser Informationsbroschüre möchten wir Sie gerne über das vielfältige Angebot des RHG informieren und Ihnen damit die Entscheidung der Schulwahl etwas erleichtern.

Unter den Überschriften „Auf die Plätze...Fertig...Los“ und „Füreinander – Miteinander“ finden Sie zunächst die wichtigsten Grundsätze bezogen auf

die Erprobungsstufe an unserem RHG, bevor Sie sich anschließend genauer über unsere drei **Profil-Schwerpunkte** und weitere Angebote in den Fachbereichen **Kunst – Naturwissenschaften – Fremdsprachen** informieren können.

Darüber hinaus erfahren Sie noch viel Wissenswertes zu den Themen **Sport am RHG, Fördern & Fordern und Ricarda 13plus**.

Neben der Lektüre der Schulbroschüre stehen wir Ihnen aber selbstverständlich auch gerne persönlich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Wir freuen uns immer, persönlich mit

Ihnen und Ihren Kindern ins Gespräch kommen zu können und Sie zum Beispiel bei unserem „**Schnuppernachmittag**“, beim Infoabend „**Ricarda intensiv**“ oder beim **Tag der offenen Tür** am Ricarda begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Auswahl der weiterführenden Schule für Ihr Kind und würden uns sehr darauf freuen, Ihre Familie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam den weiteren Schulweg zu gestalten.

Im Namen des Kollegiums des RHG

Philipp Brück

EINFACH MAL REINSCHNUPPERN

ab Klasse 4



Die Entscheidung für die neue Schule braucht viele Anregungen und Informationen. Sie und Ihre Kinder suchen Anhaltspunkte dafür, ob das Gymnasium, das Sie ins Auge gefasst haben, wirklich die richtige Schule ist. Um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, bieten wir Ihren Kindern im Bereich unserer drei Profile – Kunst, Englisch, Naturwissenschaften – „Schnuppertage“ an.

Hier können Ihre Kinder in den (LNCU = Lebensnahen) **Chemieunterricht** hineinschnuppern. Die Noch-Grundschüler werden dann zu kleinen Chemie-Forschern. Sie können kreative, experimentelle Lösungen zu Problemen finden und bekommen einen guten

Einblick in chemiespezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Neben der Möglichkeit, Chemie am RHG kennenzulernen, können Ihre Kinder auch in das Fach **Biologie** hineinschnuppern. Ausgestattet mit einem Forscherheft werden sie hier zu Nahrungsforschern und können Experimente rund um die Nahrungsbestandteile (Proteine, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine) planen, durchführen und erklären sowie alltägliche Rätsel mit naturwissenschaftlichen Methoden lösen.

Ihre Kinder haben ferner auch die Möglichkeit, das **Ricarda-Schnupper-Atelier**, den **Kunstunterricht** kennenzu-

lernen, bei dem sie als kleine Künstler mit verschiedenen Materialien und Techniken experimentieren und ihre gestalterisch-künstlerisch-kreativen Fähigkeiten erproben.

Ebenfalls bieten wir im Fach **Englisch** als dem dritten unserer Profillbereiche einen Schnupperunterricht an.

Das vielfältige Angebot dieses Schnuppertages ist für uns wichtig, denn Sie und Ihre Kinder bekommen einen Einblick, wie Unterricht an einem Gymnasium aussieht, wie man an einem Gymnasium lernt und wie man mit anderen Schülern zusammenarbeitet.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen **Eltern** auszutau-

schen, die genau wie Sie auf der Suche nach dem geeigneten Gymnasium für ihr Kind sind.

An diesem Schnuppernachmittag stehen Mitglieder der erweiterten Schulleitung bei Fragen und für weitere Informationen über das RHG bereit. Daneben bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an Führungen durch unsere Schule teilzunehmen und in kleinen Gruppen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie die vielen Eindrücke Revue passieren lassen und der Antwort auf die Frage „Welches Gymnasium für mein Kind?“ ein Stück näher kommen.





AUF DIE PLÄTZE ... FERTIG ... LOS!

Klasse 5 und 6

Der **Übergang** von der Grundschule zum Gymnasium ist spannend und viele Grundschüler wünschen diesen Schulwechsel ungeduldig herbei. Doch trotz aller Vorfreude ist der Beginn in diesem neuen und großen System auch anstrengend. Die ehemaligen Grundschüler sind nun nicht mehr die Größten. Es gibt viel mehr andere Schüler und viel mehr höhere Klassen und viel mehr Lehrer als in der Grundschule.

Uns ist daher daran gelegen, dass Ihr Kind gut bei uns ankommt und sich schnell in die neue Gemeinschaft einlebt.

So haben schon nach den Osterferien unsere zukünftigen Fünftklässler die Möglichkeit, bis zu den Sommerferien an dem einmal wöchentlich stattfindenden **Leseclub** teilzunehmen. In diesem Club wurde etwa im vergangenen Schuljahr ein Kriminalfall gelöst, indem beispielsweise Zeugenaussagen ausgewertet, Phantombilder gezeichnet und eine Rallye durch unsere Schule durchgeführt wurde. Dadurch können unsere neuen Schüler schon vor Schulbeginn das Schulgebäude und einige ihrer zukünftigen Mitschüler und Lehrer kennen lernen.

Eine weitere Möglichkeit des Kennen-

lernens von Gebäude und Mitschülern bietet vor den Sommerferien der **Kennenlernnachmittag**. An diesem Nachmittag werden die Klassenleitungen vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit, sich über die Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Schulgremien und formale Dinge zu informieren. Ihre Kinder lernen an diesem Tag schon ihre neuen Mitschüler kennen und machen erste Bekanntschaften.

In den ersten Schultagen nach den Ferien findet möglichst viel Unterricht mit den beiden Klassenlehrern statt. Gemeinsame Erkundungen der Schule stehen jetzt auf dem Plan. **Erste Lernmethoden** werden eingeübt, die den

Schülern das **selbstständige Lernen** erleichtern sollen.

Die ersten eingeübten **Lern- und Arbeitsmethoden** werden schließlich in den einzelnen Fächern weitergeführt und intensiviert, so dass in den folgenden Jahrgangsstufen darauf aufgebaut werden kann.

Der Kontakt zu den Kindern und den Eltern liegt uns bei unserer Bildungsarbeit am Herzen. Damit wir die Möglichkeit haben, intensiv und von mehreren Seiten auf Ihr Kind zu schauen, setzen wir in der Erprobungsstufe ein **Klassenleiterteam** aus zwei Lehrern ein, das diese Klasse zwei Jahre leiten wird.

Beratung hat bei uns einen hohen Stellenwert. Deshalb bieten wir den Eltern der neuen Fünftklässler am Ende des ersten Halbjahres auf der neuen Schule einen **Beratungstag** an. Hier erörtern wir gemeinsam mit Ihnen, ob die Kinder gut angekommen sind, wie sie sich eingelebt haben, wie sie mit den Anforderungen eines Gymnasiums zurechtkommen und ob weitere unterstützende Maßnahmen und Hilfen sinnvoll sind.

In unserer Erprobungsstufe bemühen wir uns darum, die Anzahl der Fachlehrer möglichst gering zu halten und die einzelnen Lehrkräfte häufig mit

ihren beiden Fächern in einer Klasse einzusetzen.

Wichtig für einen guten Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist uns die Zusammenarbeit mit den Grundschulen Ihrer Kinder. Deshalb laden wir zur **ersten Erprobungsstufenkonferenz** in der Klasse 5 die Kollegen aus den **Grundschulen** ein und tauschen uns mit ihnen aus.

Die erste Zeit in der 5. Klasse ist davon geprägt, sich neu zu orientieren. Alte Freundschaften werden vertieft, neue Freundschaften werden geschlossen. Die Schüler arbeiten an sich und an ihrer neuen Klassengemeinschaft und suchen nach Wegen, diese gut gemeinsam zu gestalten. Auf das beständige Arbeiten an einem freundlichen und respektvollen Miteinander legen wir am RHG viel Wert. Um dieser Arbeit am Selbst und am Miteinander Räume zu öffnen, gibt es am Ricarda-Huch-Gymnasium das Fach **Sozial-Emotionales Lernen (SEL)**, in dem die Kinder gemeinsam mit den Klassenlehrern und der Schulsozialarbeiterin systematisch soziale Verhaltensregeln einüben. Diese Stunden sind im Stundenplan als **Profilstunden** in den **Jahrgängen 5 bis 7** verankert.

Der Unterrichtsvormittag am RHG ist



schwerpunktmäßig durch das **Doppelstundenmodell** gegliedert. Dies ermöglicht, die Lernprozesse schülergerechter und individueller zu gestalten. Die Schüler haben die Möglichkeit, Erlerntes noch im Unterrichtsverlauf einzuüben und zu sichern, sich an weiterführenden Aufgaben zu üben oder Lernhilfen abzuholen und kooperative Arbeitsstrukturen zu nutzen.

Mit Blick auf fachspezifische Lernprozesse versuchen wir, einen schülergerechten und fachlich effizienten Ausgleich zwischen Doppel- und Einzelstunden umzusetzen.

FÜREINANDER - MITEINANDER

Sozialkompetenzen



„Es gibt nichts Ungerechteres als die gleiche Behandlung von Ungleichen.“

(Psychologe Paul F. Brandwein)

Sozial-Emotionales-Lernen (SEL) ist ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit am RHG, der sich wie ein roter Faden durch alle Jahrgangsstufen zieht. Ziel des Sozial-Emotionalen-Lernens ist es, die Schüler zu befähigen, sich immer wieder auf neue Herausforderungen und Gruppen einzustellen und Eigenverantwortung für ihr Lernen und Handeln zu übernehmen, also im umfassenden Sinne Zukunftskompetenz zu erwerben.

Zu Beginn der Klasse 5 findet dazu eine **Klassenfahrt** statt, bei der der Prozess des Kennenlernens und der Gruppenbildung im Vordergrund steht.

Durch die **Profilstunden** ist in den Klassen 5 bis 7 alle zwei Wochen eine Doppelstunde **SEL** mit den Klassenleitungen und unserer Schulsozialarbeiterin Frau Daubenspeck verankert. Es wird unter anderem mit dem Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“ gearbeitet. Hier haben Schüler und Lehrer

die Möglichkeit, sich außerhalb von Konkurrenz und Notendruck zu erleben und zu spüren, dass das soziale Miteinander einen hohen Stellenwert hat und Raum in unserer Schule bekommt. Die Beziehung zu den Lehrern wird gestärkt und die Grundlage für eine gute Lernatmosphäre geschaffen. Der eigens dafür hergerichtete **SEL-Raum** fördert die gemeinsame Arbeit.

In den höheren Klassen liegt der Schwerpunkt darauf, erworbene soziale Kompetenzen in der Praxis zu erproben und auszubauen und sie u.a. in das soziale Miteinander der Schulgemeinde einzubringen.

Ab Klasse 6 können sich Schüler im Rahmen des **Schulsanitätsdienstes** in Erster Hilfe ausbilden lassen und auf dieser Grundlage bei Schul- und Sportfesten, bei Ausflügen und im Schulalltag für Sicherheit sorgen und ihren Mitschülern bei Notfällen helfen. In den 8./9. Klassen gibt es unter-

schiedliche Möglichkeiten, die soziale Kompetenz zu schulen und anzuwenden. Im **SOKO-Projekt** (Soziale Kompetenz) arbeiten Achtklässler insgesamt 60 Stunden lang in sozialen Einrichtungen und erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat.

Andere lassen sich zum **Streitschlichter** und/oder **Medienscout** ausbilden, erwerben durch die Beratung Gleichaltriger Handlungskompetenz und erleben Freude an sozialer Verantwortung.

In der EF (10. Jahrgangsstufe) können unsere Schüler als **Paten** für die 5. und 6. Klassen an einer Schulung teilnehmen und erlangen dabei Kenntnisse über Gruppendynamik und Kooperationsspiele.

Die Paten sind Ansprechpartner für eine feste Klasse, begleiten Klassenaktivitäten und helfen so den Neulingen,

sich in der Schule zurechtzufinden.

Einen besonderen Stellenwert nimmt hierbei die Unterstützung der **Flüchtlingskinder** durch einige unserer Oberstufenschüler ein, die in unseren **VK-Klassen** (Vorbereitungsklassen zum Erwerb der deutschen Sprache und der Integration in die Regelklassen) so unterrichtet werden, dass sie innerhalb von zwei Jahren die deutsche Sprache beherrschen und am Leben in der neuen Heimat teilnehmen können.

Seit diesem Schuljahr 2017/18 werden wir dabei intensiv von unserer Fellowerin unterstützt.



SCHULSOZIALARBEITERIN
Monika Daubenspeck

Ricarda-Huch-Gymnasium:
Raum U33

Fon: 02151 - 78 125 - 142
Mobil: 0157 856 357 53

m.daubenspeck@rhg-krefeld.de



KUNST - MUSIK - THEATER

Kunstprofil

„Musik Aktiv“

Theater-AG



Unser Kunstprofil

Die Architektur unseres denkmalgeschützten Schulgebäudes inspiriert unsere Schüler im Fach Kunst dazu, in zwei einzigartigen, lichtdurchfluteten Atelierräumen individuelle Gestaltungsarbeiten zu entwickeln.

Schon Grundschüler haben die Möglichkeit, im Herbst an einem „Schnupperatelier“ teilzunehmen, in dem vor allem mit verschiedenen Materialien experimentiert wird.

Unser **Kunst-Profil** legt den Schwerpunkt darauf, dass die Schüler ihre persönlichen künstlerischen Fähigkeiten entfalten lernen. Der Unterricht bereitet die Kinder darauf vor, ihre Kunstwerke in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation auszustellen und somit eine besondere Wertschätzung für ihre Arbeit zu erfahren. Gleichzeitig werden die Schüler zu einem respektvollen Umgang mit eigenen und anderen Kunstwerken angeleitet.

Damit am Ricarda-Huch-Gymnasium

ein durchgängiger Kunstunterricht in allen Halbjahren von Klasse 5 bis Klasse 7 gewährleistet ist, haben die Schüler, die das Kunst-Profil gewählt haben, durchgängig das Fach **Kunst**.

Zusätzlich ergänzen wir den normalen Kunstunterricht durch Ausstellungsbesuche, Teilnahme an Wettbewerben und sowohl schulinterne als auch außerschulische Projekte mit Künstlern.

Die künstlerische Arbeit prägt das Gesicht unserer Schule, ablesbar an regelmäßigen Präsentationen von Schülerarbeiten im Schulgebäude, am Schulplaner und an den Kunstinstallationen in unserem neu gestalteten Foyer.

„Musik Aktiv“

Kinder, die eine musikalische Begabung entfalten können, erwerben neben der Freude am Musizieren eine disziplinierte Arbeitshaltung, sie trainieren ihre Teamfähigkeit in größeren Ensembles, erfahren eine Stärkung ihrer Persönlichkeit durch Auftritte und



NEU

Kleine Bühne Milchküche



Theater AG: „Das Gespenst von Canterville“



in Konzerten und werden so in selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen gefördert.

Das Konzept „Musik aktiv“ lässt die Schüler eine Kultur des Musik-Machens und des Musik-Hörens, eben eine „Konzert-Kultur“ erleben und wertschätzen.

Zudem weckt und stärkt es das musikalische Interesse der Schüler und nutzt die positiven Auswirkungen, die gemeinsames musikalisches Handeln und Schaffen auf das soziale Miteinander haben.

„Musik aktiv“ heißt: Die 5. Klassen beginnen im Musikunterricht mit dem Schwerpunkt der Gesangsschulung und bieten z.B. beim gemeinsamen Weihnachtssingen die im Unterricht erarbeiteten musikalischen Projekte dar.

In der 6. Klasse wird in einer der bei-

den wöchentlichen Musikstunden jahrgangsstufenübergreifend gearbeitet, wozu die Sechstklässler in 3 Gruppen eingeteilt werden: Sänger, Instrumentalisten, Konzertgestalter.

So geht es einerseits darum, gemeinsam praktisch Musik zu machen, andererseits aber auch darum, „hinter die Kulissen“ zu schauen, und gemeinsam zu entdecken, was genau ein „Konzert“ alles ausmacht, was es zu einem Erlebnis macht – und dies ist eben nicht nur die dort erklingende Musik.

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres wird diese Arbeit auf einem gemeinsamen Konzert präsentiert.

Darüber hinaus variiert das musikalische Angebot – je nach Schülerwunsch. So gibt es derzeit beispielsweise Instrumentalensembles oder eine Band-AG.

Theater AG

Wer gemeinsam etwas auf die Bühne bringt, braucht die anderen und die anderen brauchen ihn. Man muss sich selber gut kennen, muss wissen, wie man ist, wie man wirkt, welche die eigenen Stärken, welche die Schwächen sind.

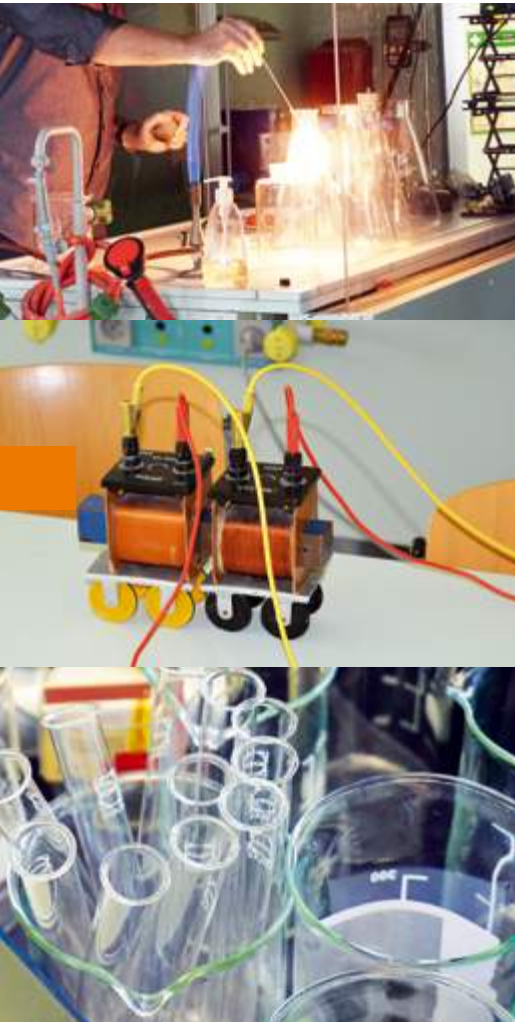
Es ist das Ausloten von Grenzen und Freiräumen, die dem Individuum gegeben sind. Diese Erfahrungen sind bedeutsam für die Bildung unserer Schüler. Sie gehören zum **Methodenlernen** und zur **Persönlichkeitsbildung**.

Und sie werden umgesetzt im Rahmen einer Theater-AG und einiger Aufführungen, die innerhalb eines Schuljahres stattfinden. So wurde im vergangenen Schuljahr z.B. das Stück „Das Gespenst von Canterville“ aufgeführt.

Gegenwärtig probt die Theater-AG das Stück „Cinderella in New York“.

FORSCHEN UND ENTDECKEN

Naturwissenschaften



Die Naturwissenschaften bilden ein weiteres Profil am RHG und verfügen über einen eigenen und gut ausgestatteten Neubau.

In den **Profilstunden** werden Forschergeist und Kreativität der Schüler bei der Erfassung, Bearbeitung und Lösung naturwissenschaftlicher Phänomene angeregt, geschult und gefördert. Das naturwissenschaftliche Profil beginnt in Klasse 5 mit dem Fach Biologie. In der Jahrgangsstufe 6 wird der Schwerpunkt auf das Fach Physik, in Jahrgangsstufe 7 auf das Fach Chemie gelegt.

Im Fokus des biologischen Profils steht theoretisches und praktisches Erforschen unserer Umwelt mit den Schwerpunkten Insekten und Nutzpflanzen. Im Zuge dieser Schwerpunkte ist die Entwicklung und Gestaltung eines Schulgartens angedacht. Neben vielzähligen Experimenten warten spannende Exkursionen auf die kleinen Forscher.

Neben den klassischen Naturwissenschaften **Biologie, Chemie, Physik** befindet sich in unserem naturwissenschaftlichen Gebäude auch das Fach **Ernährungslehre**, das im Differenzierungsbereich in Kombination mit den Fächern Biologie und Chemie in den Jahrgangsstufen 8/9 und in der Oberstufe als eigenständiges Fach gewählt werden kann.

Im naturwissenschaftlichen Unterricht generell werden die Schüler angeleitet, selbst kreative, experimentelle Lösungen zu Problemen zu finden. Dabei erwerben sie fachspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Insbesondere durch den Einsatz von **LNCU-Materialien** (Lebensnaher Chemieunterricht) ist der Unterricht vorwiegend experimentell geprägt.

Zahlreiche praktische Arbeiten und Projekte in verschiedenen Jahrgangsstufen ergänzen unser naturwissenschaftliches Bildungsangebot. Neben der Nutzung **außerschulischer Lernorte**

wie dem **Krefelder Umweltzentrum**, dem **Neanderthal Museum** in Mettmann oder dem Naturlandbetrieb **Stautenhof** in Anrath werden **Projekt-tage** im Bereich der Genetik und Gentechnik angeboten, **Physik-Workshops** mit der **TU Clausthal** durchgeführt und die Teilnahme an den Wettbewerben „**Jugend forscht**“ und „**Jugend präsentiert**“ initiiert. In Zusammenarbeit mit dem zdi-Zentrum **KReMINTec** Krefeld fördern und vertiefen wir darüber hinaus naturwissenschaftliches und technisches Arbeiten unserer Schüler.

Mit Schülern verschiedener Jahrgangsstufen besucht die Fachschaft Biologie zudem obligatorisch die **Zooschule des Krefelder Zoos**, unserem Kooperationspartner seit dem Schuljahr 2015/16. Inhalte des Unterrichts werden dabei praktisch und lebensnah umgesetzt. So werden z.B. in der S I das Thema „Anpassung an den Lebensraum“ oder in der S II der Bereich der „Evolutionstendenzen bei Primaten“ in der Zooschule behandelt. Dadurch kann

das theoretische Fachwissen vertieft und intensiv gefestigt werden. Weitere Projekte wie der Besuch eines **Falkners** oder die seit diesem Schuljahr 2017/18 existierende Partnerschaft mit der **Uni Duisburg-Essen** unterstützen dies.

Unsere **Gesundheitserziehung** findet jährlich in enger Zusammenarbeit mit externen Partnern statt. Im Rahmen dieser Gesundheitserziehung verbinden sich unsere beiden schulischen Akzente des naturwissenschaftlichen und sozialen Lernens.

Unterricht mit dem Falkner



FREMDSPRACHEN

Englisch - Latein - Französisch - Niederländisch

Handelsenglisch - Chinesisch



Am RHG können die Schüler im Laufe ihrer Schulzeit die Fremdsprachen **Englisch, Latein, Französisch, Niederländisch** und **Handelsenglisch** sowie **Chinesisch** und **Italienisch** (in einer AG) erlernen. Wir starten am RHG mit Englisch als erster Fremdsprache.

In Anlehnung an das Fach Englisch bieten wir für die 5. Klassen einen **Englisch-Profilkurs** an, in dem Interessantes und Interkulturelles über Land und Leute vermittelt wird. Ferner werden kleine Dialoge des Alltags erarbeitet oder Theaterszenen aufgeführt. Fachübergreifend sollen erste Präsentationen z.B. über Haustiere erstellt und gehalten werden. Wer Spaß am kreativen Umgang mit der englischen Sprache hat, ist hier genau richtig.

Als eine weitere sprachliche Ergänzung halten wir jeweils ab den Herbstferien für die 5. Klassen eine Französisch- und Latein-AG im Angebot bereit, um Kindern, die Interesse an Kultur, Lebensgewohnheiten und Lebensweise, an Geschichten, Festen

und Bräuchen anderer Völker haben, die Möglichkeit zu geben, die als zweite Fremdsprache angebotenen romanischen Sprachen schon einmal kennenzulernen und Interessantes zu erfahren.

Darüber hinaus bieten wir seit dem Schuljahr 2017/2018 für diejenigen, die an den Grundschulen das DELF-PRIM-Diplom erhalten haben, die Möglichkeit an, ihre erworbenen Kenntnisse zu erweitern.

Ab Klasse 6 beginnt dann die zweite Fremdsprache, bei der Latein und Französisch zur Wahl angeboten werden.

Gewählt wird die zweite Fremdsprache im zweiten Halbjahr der Klasse 5 nach einem Elternabend mit ausführlichen Informationen zu beiden Sprachen.

Im **Differenzierungsbereich** der Jahrgangsstufe 8 kann neben anderen Fächerangeboten als eine dritte Fremdsprache z. Zt. Französisch belegt werden.

Im Fach Französisch bietet das RHG



zum Erwerb des **DELFDALF-Diploms (A1-C1)** mehrere niveaudifferenzierte Arbeitsgruppen sowie einen Projektkurs in der Q1 (Jahrgangsstufe 11) und Q2 (Jahrgangsstufe 12) an. Darüber hinaus nimmt das RHG in kleinen Gruppen an den jährlich stattfindenden **Internet-Team-Wettbewerben** des Institut Français anlässlich des Jahrestages der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages teil.

Seit diesem Schuljahr 2017/2018 bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Museum Burg Linn im Fach **Latein** einen **kreativen Wettbewerb** an, in dem die Schüler z.B. zum Thema „Von zu Hause weg“ in Projekten gesellschaftlich und politisch relevante Themen in Beziehung zur Antike setzten und dabei ihr im Unterricht erworbenes Wissen einfließen lassen und vertiefen.

Das Fach **Englisch** bietet ab dem Schuljahr 2017/18 in Form einer etwa einjährigen AG für Oberstufenschüler

der Q1 den Erwerb des **“Certificate in Advanced English” (CAE)** der „University of Cambridge“ an. Dieses Sprachdiplom für Nicht-Muttersprachler ist weltweit bekannt und wird von über 20.000 Universitäten, Arbeitgebern und Bildungsbehörden als Nachweis qualifizierter Sprachkenntnisse geschätzt und anerkannt.

Das CAE ist für viele Hochschulen Großbritanniens und im englischsprachigen Raum sowie an europäischen Universitäten sprachliche Eingangsvoraussetzung für ein Studium in englischer Sprache. Es ist lebenslang gültig und erfüllt die anspruchsvollen Bedingungen der Kompetenzstufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Die Zielgruppe für das CAE sind engagierte und leistungsstärkere Schüler der Q1. Dabei sind besonders die Teilnehmer der Leistungskurse Englisch, aber auch Schüler, die durch diesen Kurs ihr Englisch

verbessern möchten, angesprochen. Die Teilnehmer können am Ende des Vorbereitungskurses an einer externen Abschlussprüfung teilnehmen, um das Zertifikat zu erlangen.

In der Oberstufe haben die Schüler die Möglichkeit, Niederländisch als neu einsetzende Fremdsprache sowie Handelsenglisch als Zusatz- und Projektkurs zu belegen.

Das Fach **Niederländisch** ist in Krefeld wegen der Grenznähe und aufgrund der Zugehörigkeit Krefelds zur EUREGIO Rhein-Maas-Nord besonders interessant, wodurch es den Schülern ermöglicht wird, die Sprache in der direkten Umgebung auszutesten und anzuwenden.

Chinesisch kann als schulübergreifender Kurs mehrerer beteiligter Gymnasien in Krefeld ab Klasse 8 erlernt werden.

Wichtig für den Fremdsprachenerwerb sind Anwendung und Einübung der im Unterricht gelernten Sprache. Dies unterstützen wir durch den **Austausch** mit unseren Partnerschulen in Den Haag, Douarnenez in der Bretagne, Hangzhou in China und Ghaziabad in Indien. **Tagesausflüge** nach Lille, Trier, Xanten, Köln und Amsterdam, sowie fachgebundene **mehrtägige Exkursionen** z.B. nach Rom runden das Angebot ab.



BERATEN & BEGLEITEN

Beratung und Begleitung sind für unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit am RHG wesentliche Bausteine.

Wir wollen unsere Schüler bestmöglich durch guten Unterricht und die gemeinsame Arbeit außerhalb des Unterrichts fördern und fördern.

Regelmäßige Gespräche, Sprech- und Beratungstage sind hierfür eine wichtige Grundlage. Unser Ziel ist es, bei Lernschwierigkeiten so schnell wie möglich und in enger Absprache mit den Eltern zu reagieren.

So halten wir im Hinblick auf unsere schulische Verpflichtung zum Fördern und Fordern bei Lernschwierigkeiten gezielte Förderangebote sowie bei besonders leistungsstarken Schülern entsprechende Förderangebote bereit.

Fördern am RHG

Das Förderkonzept des RHG basiert auf der Entwicklung einer sehr engen individuellen Betreuung bzw. Unterstützung hin zur eigenständigen Organisation, um geforderte Lernziele zu erreichen. Gelerntes wird wiederholt und vertiefend geübt.

Stellt sich im Verlauf der Erprobungsstufe bzw. der Jahrgangsstufe 7 heraus, dass Ihr Kind zusätzliche Unterstützung benötigt, so kann der Förderunterricht genutzt werden. Dieser findet grundsätzlich in Kleingruppen bei einem Fachlehrer statt.

Jahrgangsstufen 5/6

Deutsch, Englisch, Mathematik

Jahrgangsstufe 7

Deutsch, Englisch, Mathematik, bei Bedarf Französisch bzw. Latein

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 ist der Förderunterricht nicht mehr an konkrete Fächer gekoppelt, da es nun um die Unterstützung der selbstständigen Organisation des Schulalltags mit seinen Anforderungen geht. Unsere Schüler haben jetzt die Möglichkeit, an einem Lern-Coaching teilzunehmen, das von speziell ausgebildeten Beratungslehrern individuell gestaltet wird.

Um auf mögliche Lernschwächen rechtzeitig reagieren zu können, können Schüler ab Klasse 5 auch das Nachhilfe-Programm „Schüler helfen Schülern“ nutzen, bei dem ältere Schüler in Einzelunterricht Nachhilfe erteilen, die in Absprache mit den unterrichtenden Fachlehrern gestaltet wird.

Bei Fragen rund um LRS steht Ihnen Frau Dr. Scheulen als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Fordern am RHG

Ein weiteres Anliegen ist uns, leistungsstarke Schüler durch vielfältige Angebote zu fordern.

Neben der bereits getroffenen Entscheidung der Eltern für ein bestimmtes Profil in der Jahrgangsstufe 5 bestehen darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der Begabtenförderung.

Wirtschaftlicher Bereich

ab Jahrgangsstufe 5

Aufbau einer Schülerfirma in Zusammenarbeit mit unserer Fellowerin (MSC VWL)

Sprachlicher Bereich

Jahrgangsstufe 5

Ein Französisch-Kurs für Kinder, die in der Grundschule das DELF-Prim-Diplom erworben haben, zur Fortführung der

sprachlichen Kenntnisse, eine Französisch- und Latein-AG für Kinder, die vor der Wahl der zweiten Fremdsprache schon einmal beide Fremdsprachen kennen lernen wollen.

Jahrgangsstufe 6

DELFL (bis einschließlich Oberstufe), Doppelsprachlermodell (gleichzeitiges Lernen von Französisch und Latein)

Jahrgangsstufen 7/8/9

Italienisch-AG, Chinesisch-Unterricht (beginnend in der Jahrgangsstufe 8), Lesepunkte-AG, Latein Wettbewerb (in Zusammenarbeit mit dem Museum Burg Linn)

Oberstufe

Handelsenglisch (mit der abschließenden IHK-Prüfung zum Fremdsprachenkorrespondenten), Cambridge Certificate (CAE)

Mathematisch-naturwissenschaftlicher Bereich

Wettbewerbe im Fach **Mathematik** (Känguru-Wettbewerb, Mathe-Olympiade)

Heureka-Wettbewerb (jahrgangsstufenübergreifend)

Ab der Mittelstufe: **Jugend forscht**

Grundsätzlich besteht für besonders vielseitig begabte Kinder die Möglichkeit, nach einer dreimonatigen „Drehtürphase“, die sich auf verschiedene Fächer bezieht, nach intensiver Beratung vorzeitig in eine höhere Jahrgangsstufe überzugehen. Dieses Drehtürmodell bieten wir in abgewandelter Form auch für Grundschul Kinder an.

Ferner können sich unsere Schüler entsprechend ihrer Neigungen und Interessen im Nachmittagsbereich engagieren, da hier ein vielseitiges **Angebot an AGs** besteht.

3 ... 2 ... 1 ... SPORT

RHG Sporthalle - Josef-Koerver-Halle
Hubert-Houben-Kampfbahn - Badezentrum Bockum



Das Fach Sport blickt am RHG auf eine lange und erfolgreiche Tradition in Wettbewerben und Meisterschaften zurück, aber auch in vielen unterrichtlichen und jahrgangsübergreifenden Aktionen.

Neben den fachlichen Aspekten ist uns das gemeinschaftsbildende Element des Sports sehr wichtig und wird daher intensiv durch verschiedene Events gefördert:

Die jährlich stattfindenden Bundesjugendspiele und die Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ im Laufe eines Schuljahres werden im jährlichen Wechsel ergänzt durch die Ricardiade, unserem alternativen, jahrgangsstufenübergreifenden Sportfest, bei dem das Wettstreiten mit Spaß und Spiel, der klassenübergreifende Teamgedanke und die Stärkung der Schulgemeinschaft im Vordergrund stehen, und dem Spendenlauf, der in Zusammenarbeit von Schule und Eltern sowie dem SC Bayer 05 Uerdingen durchgeführt wird.

An diesem Spendenlauf-Tag steht neben Sport, Spiel und Spaß vor allem

der gute Zweck im Vordergrund. Er fand im Schuljahr 2017/18 im Covestro-Sportpark des SC Bayer 05 Uerdingen am Löschenhofweg statt. Die Stärkung der Gemeinschaft ist uns nicht nur bei Bundesjugendspielen, Ricardiade und Spendenlauf wichtig, sondern findet auch durch die Teilnahme an Stadtmeisterschaften statt. Das RHG nimmt seit vielen Jahren erfolgreich und mit einer großen Anzahl an Mannschaften an unterschiedlichen Wettbewerben der Stadtmeisterschaften teil.

Besonders erfolgreich sind unsere Schüler hierbei in den Bereichen Fußball, Basketball und Volleyball/Beachvolleyball, wobei auch Sportarten wie z.B. Eishockey und Turnen mit Mannschaftsmeldungen nicht zu kurz kommen.

Für unseren Sportunterricht stehen uns unterschiedliche Hallen und Sportstätten zur Verfügung wie die hauseigene Sporthalle, die Josef-Koerver-Halle, die Hubert-Houben-Kampfbahn und das Badezentrum in Bockum.

RICARDA 13plus

Verlässliche Übermittagsbetreuung
Hausaufgabenbetreuung

Das RHG bietet allen Schülern eine verlässliche und abwechslungsreiche Übermittagsbetreuung.

Diese kann auf unterschiedliche Weise von den Kindern genutzt werden.

Durch ein gemeinsames Mittagessen in der Cafeteria, die ein warmes Essen, kleinere Snacks und Backwaren in ihrem Angebot bereit hält.

In und um den Spiele-Pavillon herum kann neben Airhockey und Kickern, auch Tischtennis, Schach, Fuß- und Basketball etc. gespielt werden.



Haus 34 - Hausaufgabenbetreuung



Spiele-Pavillon

Hier unterstützt uns der SC Bayer 05 Uerdingen als Kooperationspartner sportlich kompetent und vielseitig.

Darüber hinaus sind in der Mittagspause (von 13:45 bis 15:00 Uhr) die Schülerbibliothek zum Schmökern und Ausleihen von Büchern und das Ricarda-Atelier für künstlerisches Gestalten wie Filzen, Malen, Zeichnen etc. offen.

Wechselnde AG's im künstlerischen Bereich, Sport, Soziales, Sprachen und Medien ergänzen unser Angebot. Auf unserer Homepage fin-

den Sie hierzu weitere Informationen. Für die 5. und 6. Klassen bietet das RHG zudem eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung an. Diese findet Mo-Do von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Hier werden die Schüler beim Erstellen der Hausaufgaben betreut und unterstützt. Ziel ist es, die Schüler zu selbstständiger und eigenverantwortlicher Arbeit anzuleiten.



Schülerbibliothek



Hausaufgabenbetreuung



Frau Eckhardt, Frau Meyering, Frau Gotzen

Eltern und RHG = ZEuS

Zusammenarbeit Eltern und Schule

Eine Schulgemeinschaft funktioniert dann am besten, wenn alle Beteiligten zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Diese Zusammenarbeit ist für uns sehr wichtig.

Unsere beiden Lehrerinnen Frau Horrix und Frau Senczek haben für die Belange, Sorgen, Nöte, aber auch für Ideen und Wünsche aller Eltern immer ein offenes Ohr und stehen auch bei Gesprächen zwischen ihnen und den Lehrern als neutrale Mediatoren zur Verfügung.

Sie erreichen uns mit Ihren Anliegen unter der Email-Adresse elternarbeit@rhg-krefeld.de.

Die Zusammenarbeit zwischen Elternschaft und Lehrern führte außerdem im Juni 2016 zur Gründung des ZEuS-Teams (Zusammenarbeit Eltern und Schule). Diese Gruppe trifft sich regelmäßig, um Probleme zu beheben, Ideen umzusetzen sowie Bewährtes zu erhalten und auszubauen.

Im Schuljahr 2016/17 erstellte das ZEuS-Team zunächst eine Eltern-Kompetenz-Datei, in der Eltern, die sich in unserer Schule engagieren möchten, mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten registriert sind, so dass die Schule bei Bedarf diese Eltern gezielt ansprechen und um Mithilfe bitten kann.

Ein weiteres Projekt war die Renovierung der Cafeteria. Nachdem eine Mutter unserer Elternschaft, dank ihres Know-Hows, eine sehr überzeugende Idee für diese Umgestaltung entwickelt hatte, organisierte das ZEuS-Team die tatkräftige Umsetzung derselben mit Hilfe fleißiger Elternhände.

Auch die Organisation eines **Berufsinformationsabends** für die EF (Klasse 10) und Q1 (Klasse 11) war ein Elternprojekt im vergangenen Schuljahr.

Hierbei stellten Eltern ihre **Berufe** vor, berichteten aus dem „echten“ Berufsleben und beantworteten die Fragen der Schüler.



Das ZEuS-Team wird auch in Zukunft weitere Projekte in Angriff nehmen und bei der Umsetzung gerne auf die Unterstützung durch die Elternschaft zurückgreifen.

Denn Dank des Einsatzes unserer Elternschaft konnten bereits viele Ideen umgesetzt und auf den Weg gebracht werden.

Außerdem entstanden aus der engen Zusammenarbeit von **Elternschaft** und Schule die **Neugestaltung** unserer **Schulhomepage**, die **Innengestaltung** unserer Schule und die **grafische Gestaltung** z.B. dieser Broschüre.



FÖRDERVEREIN

Verein der Freunde und Förderer des Ricarda-Huch-Gymnasiums Krefeld e.V.

Eine wichtige Bedeutung für die Unterstützung in der schulischen Arbeit kommt dem Förderverein (VFF) zu, der durch seine Strukturen sehr eng mit den Schulgremien zusammenarbeitet und schnell und vielfältig unsere Schulgemeinschaft unterstützt.

TRADITION

Wir fördern und unterstützen seit 1949.

ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten eng mit der Schulleitung, den Lehrern und der Schulpflegschaft zusammen.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Mit unserem VFF-Sozialfonds springen wir ein, wo es nötig ist (z.B. bei Klassen- und Studienfahrten).

ENGAGEMENT

Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, um Projekte und Förderungen zu beraten.

KREATIVITÄT

Bei der Einschulung, dem Schulfest, dem „Tag der offenen Tür“, der Abiturfeier sind wir mit Aktionen und finanzieller Unterstützung dabei.

CROWDFUNDING

Alle leisten einen kleinen Beitrag. Zusammen bringen wir eine Menge auf die Beine.

ZUKUNFT

Wir wollen, dass das RHG eine gute Zukunft hat und damit auch unsere Kinder. Der VFF unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, damit

Sparmaßnahmen nicht zu Lasten der Ausbildung unserer Kinder und des schulischen Miteinanders gehen.

UNSERE LETZTEN PROJEKTE

Sitzlandschaft im Foyer, Renovierung Milchküche, digitale Invests wie z.B. Dokumentenkameras und TV, DVD-Ausstattung der Fachschaften, Ricarda-Schulplaner uvm.

FÜREINANDER & MITEINANDER

Helfen Sie mit - durch Ihren Beitrag und Ihre Spenden!

Weitere Infos unter: www.vff-rhg.de

SCHULSPIND- VERMIETUNG am RHG





SCHULHUND: Ronja

Ab dem Schuljahr 2017/18 erhalten wir Unterstützung durch einen Schulhund.

Ronja, eine junge Goldendoodlehündin, wird zusätzlich zu ihrer Begleithundeprüfung zu einem geprüften Schulhund ausgebildet.

Die Anwesenheit eines Hundes in einer Schulklasse

- steigert die Aufmerksamkeit
- fördert die soziale Integration einzelner Schüler
- schafft eine freundliche und lockere Lernatmosphäre
- fördert einen intensiveren und freundlichen Umgang miteinander
- senkt den Geräuschpegel
- mindert aggressives Verhalten
- sorgt dafür, dass die Schüler lieber zur Schule gehen

Was macht ein Hund in einer Schulklasse?

Durch seine Anwesenheit sorgt er für die vorher genannten Effekte. Außerdem kann er auch zur Wissensvermittlung zum Lebewesen Hund eingesetzt werden, vor allem:

- zum richtigen Umgang mit dem Hund und
- zum richtigen Verhalten gegenüber (fremden) Hunden, um gefährliche Situationen zu vermeiden.



SCHULPARTNER

Das Geschehen an einer Schule ist vielfältig und vielschichtig. Es bleibt spannend und ist in einer ständigen Bewegung.

Diese Lebendigkeit wird auch geprägt und mitgetragen von Kooperationspartnern, die unseren schulischen Bildungsauftrag stützen und begleiten. Ohne solche Kooperationspartner sind die Aufgaben, die ein Gymnasium heute übernimmt, nicht leistbar.

Die Öffnung von Schule durch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern bereichert und ergänzt die Arbeit am RHG. Sie sichert einen Realitätsbezug, wie wir ihn im Unterricht alleine nicht herstellen können. Unsere Kooperationspartner wie z.B. das **Krefelder Stadtarchiv** und der **Krefelder Zoo** stellen Expertenwissen zu unterrichtsrelevanten Themen zur Verfügung und fördern wie **KRe-MINTec** naturwissenschaftliches und technisches Arbeiten von Schülern. Sie ermöglichen fachmethodisches

Arbeiten in authentischen Situationen oder leisten, wie die **Sparkasse**, Hilfe bei der schulischen Aufgabe der Studien- und Berufsorientierung.

Sie vermitteln Lern- und Wirklichkeitserfahrungen, beraten, coachen Schüler und Lehrkräfte oder helfen, die schulischen Nachmittagsangebote sinnvoll, vielseitig und kompetent zu gestalten wie der Sportverein **SC Bayer 05 Uerdingen**, mit dem wir seit längerem bei den Angeboten für die Übermittags- und Hausaufgabenbetreuung verlässlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Seit dem Schuljahr 2016/17 konnte das **ZfL** (Zentrum für LehrerInnenausbildung der Universität zu Köln) als neuer Kooperationspartner für das RHG gewonnen werden.

In unserer **Lesepunkte-AG** können alle teilnehmen, die gerne lesen und Lust haben, Buchbewertungen für andere Kinder und Jugendliche zu verfassen.

Von den Lesepunkten, einem Online-Journal für Jugendliche des ZfL, erhält die AG Romane, Jugend- und Sachbücher. Aus diesen können sich die Teilnehmer je ein Buch aussuchen und dürfen es behalten, wenn sie in einem Zeitraum von drei Monaten eine Buchbewertung verfassen. Diese wird dann auf der Internetseite „Lesepunkte.de“ veröffentlicht.

Mit Beginn des Schuljahres 2017/18 konnte die **Universität Duisburg-Essen** als weiterer Partner gewonnen werden, mit der die Naturwissenschaften praxisorientierte Projekte durchführen.

Eine wichtige Bedeutung für die Unterstützung unserer schulischen Arbeit kommt dem **Förderverein** zu, der durch seine Strukturen sehr eng mit der Schulleitung zusammenarbeitet und schnell und vielfältig unsere schulische Arbeit und die gesamte schulische Gemeinschaft stützt.

Moerser Str. 36 - 47798 Krefeld - 02151-781250 - www.rhg-krefeld.de - sekretariat@rhg-krefeld.de



Druck:
Druckerei Paniczek, Krefeld-Traar
www.druckerei-paniczek.de